



Lehrgang in Sachen Drehorgel

Das Himmelfahrtswochenende 2018 stand ganz im Zeichen von Gott erleben in verschiedenen musikalischen Varianten.

Am Himmelfahrtstag erlebten neuapostolische Christen Stammapostel Schneider in der Arena. Er wurde vor dem Gottesdienst von einem Kinderchor begrüßt. Den Gottesdienst umrahmten musikalisch ein Orchester und ein gemischter Chor, jeweils zusammengesetzt aus Teilnehmern der eingeladenen Kirchenbezirke.

Drehorgeln sind keine Leierkästen

Am Freitag danach waren viele eingeladen, Menschen kennenzulernen, die Drehorgeln in ihrer Firma bauen, weltweit vertreiben und auch selbst spielen. Das Ehepaar Friedlinde und Priester Rafael Engeser von der Firma Raffin Drehorgelbau aus Überlingen am Bodensee erklärten an zwei Instrumenten den Aufbau von Drehorgeln und gaben Klangbeispiele von der Klassik bis zur Moderne, sowie sakraler Musik.

Mitmachen erwünscht

Bei fünf ausgewählten Stücken (darunter auch neuapostolisches Liedgut) wurde zur Drehorgelmusik fleißig mitgesungen. Die Texte konnten am großen Bildschirm mitgelesen werden.

Jeder, der Lust dazu hatte, konnte und durfte solch eine Drehorgel auch einmal selbst bedienen. Die meisten hatten sich das gar nicht so schwer vorgestellt, vor allem nicht, dass man dabei körperlich so gefordert wird.

Bitte das Ganze noch mal

Alle Teilnehmer konnten sich anschließend bei Kaffee und Kuchen nach so viel körperlicher Anstrengung und Konzentration stärken.

Die Teilnehmer kamen aus Trier, der näheren Umgebung, aus Luxemburg und auch aus dem Sauerland. Alle waren sich nach zwei Stunden einig: Das wollen wir nochmal gerne wiederholen.

11. Mai 2018

